

Begriffserklärungen

Diese Auflistung soll einige wichtige Begriffe im Bereich Fotoshooting kurz erklären. Es besteht weder ein Anspruch auf Vollständigkeit, noch auf exakte Beschreibung. Unklarheiten sollten immer vor einem Shooting beseitigt werden.

SHOOTING

Die Begriffe beziehen sich auf das Ergebnis, nicht auf die Entstehung. Bsp.: Ein Portrait kann bei jeder Art eines Shootings entstehen.

Akt

Ein sehr großer Begriff, der durch viele Unterbegriffe detaillierter wird. Eine klare Abgrenzung ist aber schwierig, da jeder Mensch die Begriffe etwas anders interpretieren wird. Klar ist aber, dass die fotografierte Person unbedeckt ist.

Freizügiger Akt

Fototechnisch kein großer Unterschied zum klassischen Akt, man achtet nicht darauf, ob etwas sichtbar ist. Es kann sich aber auch bewusst um Aufnahmen des Genitalbereiches handeln, sollte man vorher klären.

Klassischer Akt

Ist die künstlerische Darstellung des unbedeckten Körpers. Hier wird darauf geachtet, dass der Schambereich nicht sichtbar ist. Im Vergleich zum verdeckten Akt, aber nur durch das Posen verdeckt wird.

Teilakt

Bezeichnet Aufnahmen des teilweise unbedeckten Modells. Dabei sind die Brüste entblößt, der Schambereich jedoch bleibt bedeckt.

Topless

Ist eine Vorstufe zum Teilakt. Hierbei wird das Modell mit freiem Oberkörper abgelichtet, aber im Gegensatz zum Teilakt sind die Brustwarzen nicht sichtbar. Der restliche Körper bleibt bedeckt oder bekleidet.

Verdeckter Akt

Wie der Name schon sagt, werden primäre Geschlechtsteile verdeckt, z. Bsp. durch Stoff.

Adult

Alles, was im allgemeinen Sprachgebrauch als Pornografie bezeichnet wird, z. Bsp. Softcore, Hardcore

Bademoden

Jegliche Art der Schwimmbekleidung.

Bildbearbeitung

Jegliche Art der fototechnischen oder künstlerischen Bearbeitung eines Fotos.

Bodypainting

hier wird Farbe direkt auf den Körper aufgebracht. Dabei ist man unter Umständen größtenteils bis völlig entkleidet und wird bemalt.

Dessous

Bezeichnet üblicherweise, elegante Unterwäsche. Bei Shootings wird normalerweise nicht zwischen Unterwäsche und Dessous unterschieden.

Eigenwerbung

beschreibt eine Nutzungsart der Aufnahmen für das Modell. Dabei ist es dem Modell erlaubt, alle ausgehändigten Aufnahmen rein zur Werbung in eigener Sache zu verwenden, eine Veräußerung hingegen ist dabei nicht gestattet.

Fashion (People)

Aufnahmen von Menschen, wie sie üblicherweise in Magazinen und Katalogen zu sehen sind.

Fetishaufnahmen

Eigentlich nicht zu beschreiben, da die Spanne des Fetisch eigentlich „alles“ umfassen kann, wie bestimmte Kleidung, Kleidungssteile, Gegenstände etc. Sexuelle Handlungen sind damit aber nicht gemeint.

Kommerzielle Nutzung

oder auch gewerbliche Nutzung, ist eine Nutzungsart des Fotografen. Diese liegt erst dann vor, wenn der Fotograf explizit mit der Aufnahme einen wirtschaftlichen Erlös erreichen möchte. Eine bloße Veröffentlichung gehört hier jedoch nicht dazu.

Laufsteg

bezeichnet die Funktion eines Mannequins auf dem Catwalk, also Kleidung zu tragen und diese zu präsentieren.

Messe / Promotion / Hostess

ein zur Betreuung von Gästen bei Großveranstaltungen (z.B. Messen) angestelltes Modell mit einem als ansprechend geltenden Erscheinungsbild. Promoterinnen müssen ein Produkt präsentieren können und auch vor den Publikumskameras stets einen guten Eindruck hinterlassen, so dass von ihnen oft Kenntnisse in diesem Bereich verlangt werden. Es ist nicht zu verwechseln mit Escort-Service!

Pay- (Shooting)

bezeichnet ein Shooting, bei dem die Arbeit des Modells in Form von Währung entlohnt wird. Die Höhe des Honorars ist oft abhängig von der Qualifikation und Erfahrung des Modells. In aller Regel werden bei Pay keine Aufnahmen ausgehündigt.

Portrait

bezeichnet Aufnahmen bei denen nur das Gesicht und angrenzende Körperpartien sichtbar abgebildet werden und dies dann auch in einer formatfüllenden Aufnahme dargestellt wird.

Sedcard- (Shooting)

bezeichnet eine Auftragsart. Hierbei werden Aufnahmen in all den Bereichen angefertigt, die das Modell als Arbeitsbereich auf seiner Sedcard (ob Online oder Mappe) als buchbar angibt. Meist handelt es sich um die Standardbereiche Portrait – Dessous.

TFP- (Shooting)

bezeichnet ein Shooting, bei dem die Arbeit des Modells in Form von Aufnahmen entlohnt wird. Hierbei wird darauf geachtet, wie die weiteren Nutzungsrechte der ausgehändigten Aufnahmen definiert werden, diese können hier sehr vielfältig sein.